FINANZKANZLEI FIIM · WISSEN ZUM MITNEHMEN

Neu in Deutschland

Konto, Versicherung, Steuern und Rente. Was du für dein Geld in Deutschland wissen solltest. In einfachen Worten und Schritt für Schritt.

ZUM WEITERGEBEN

Kennst du jemanden, der neu in Deutschland ist und hier Fuß fassen möchte? Dann schick dieses Heft gern weiter.

Kai Köhler

STAND OKTOBER 2026

BEVOR ES LOSGEHT

Ein paar Worte vorab



Kai Köhler

CHIEF PEOPLE OFFICER | FINANZKANZLEI FIIM

Manao ahoana und herzlich willkommen in Deutschland!

Ein Neuanfang in einem fremden Land ist ein mutiger Schritt. Viele Menschen aus Madagaskar, die ich begleiten darf, besonders diejenigen, die hier in Krankenhäusern und Pflegeheimen einen so wertvollen Dienst leisten, stehen am Anfang vor einem Berg aus Papierkram.

Als Christ und als Berater in der Finanzkanzlei FIIM ist mir vor allem eines wichtig: der Mensch hinter den Dokumenten.

Ich weiß, wie viel Verantwortung du trägst für deinen Start hier und oft auch für deine Familie in der Heimat. Deutschland hat viele Regeln, und das System wirkt oft kompliziert. Auf einmal geht es um Fragen wie: Wie eröffne ich ein sicheres Bankkonto? Welche Versicherungen brauche ich wirklich? Was will das Finanzamt? Und wie sende ich Geld günstig und sicher nach Hause?

Dieses Heft soll dir Ruhe und Orientierung geben. Ich habe bewusst einfache Worte gewählt, damit du die wichtigsten Dinge sofort verstehst: ganz ohne kompliziertes Behördendeutsch.

Du musst das nicht an einem Tag durcharbeiten. Lies einfach ein Kapitel nach dem anderen. Und wenn du merkst, dass du irgendwo Hilfe brauchst: Frag einfach. Mich, unser Team oder die Person, die dir dieses Heft geschenkt hat. Du bist hier nicht allein.

Gottes Segen für deinen Weg,

Kai Köhler

Für wen dieses Heft ist

Für alle, die aus Madagaskar oder einem anderen Land nach Deutschland gekommen sind und hier arbeiten. Besonders für Menschen in der Pflege. Du brauchst kein Vorwissen. Fragen zum Aufenthalt, also zu Visum und Aufenthaltserlaubnis, beantwortet dieses Heft nicht. Dafür gibt es eigene Beratungsstellen.

Was dich erwartet

1 Dein Konto in Deutschland

2 Gut versichert vom ersten Tag

3 Steuern einfach erklärt

4 Arbeiten in der Pflege

5 Deine Arbeitskraft absichern

6 Geld nach Madagaskar schicken

7 Unterhalt an die Familie und die Steuer

8 Rente in Deutschland

9 Betrug erkennen

Dein Fahrplan für das erste Jahr

Kleines Wörterbuch

KAPITEL 1

Dein Konto in Deutschland

In Deutschland läuft fast alles über ein Konto. Dein Lohn kommt auf das Konto. Die Miete geht vom Konto ab. Darum ist das Konto einer der ersten Schritte.

Das Girokonto

Ein Girokonto ist dein Konto für den Alltag. Hier kommt dein Gehalt an. Von hier bezahlst du Miete, Strom und Handy. Du bekommst eine Karte. Mit der Karte zahlst du im Geschäft und holst Bargeld am Automaten.

DEIN RECHT

Das Basiskonto

Ein Basiskonto ist ein einfaches Girokonto. Jeder, der sich rechtmäßig in der EU aufhält, hat ein Recht darauf. Das gilt auch ohne festen Wohnsitz und auch für Menschen, die Asyl suchen. So steht es im Zahlungskontengesetz.

- Banken, die Konten für Privatkunden anbieten, müssen dir ein Basiskonto anbieten. Ablehnen dürfen sie nur aus wenigen Gründen, zum Beispiel wenn du schon ein Konto in Deutschland hast.
- Spätestens zehn Geschäftstage nach deinem Antrag muss die Bank dir das Konto anbieten.
- Die Gebühren müssen angemessen sein. Frag vorher, was das Konto im Monat kostet.
- Lehnt die Bank ab, kannst du dich an die Finanzaufsicht BaFin wenden. Die BaFin ist die staatliche Stelle, die Banken überwacht.

Der Dispo

Manche Banken erlauben dir, mehr Geld auszugeben, als auf dem Konto ist. Das heißt Dispositionskredit, kurz Dispo. Dann ist dein Konto im Minus. Das ist teuer, denn du zahlst hohe Zinsen. Nutze den Dispo nur im Notfall und nur kurz.

Die Schufa

Die Schufa ist eine private Firma. Sie sammelt Daten darüber, ob Menschen ihre Rechnungen bezahlen. Banken, Vermieter und Handyfirmen fragen dort oft nach. Wer Rechnungen pünktlich bezahlt, hat meist keine Probleme. Viele Mahnungen oder nicht bezahlte Kredite verschlechtern deinen Eintrag.

Du darfst kostenlos erfahren, welche Daten die Schufa über dich speichert. Das regelt die Datenschutz-Grundverordnung. Bestelle diese Auskunft nur direkt bei der Schufa, nicht über fremde Internetseiten.

ZUM NACHRECHNEN fii-m.de/wissen/rechner/haushaltsbudget und fii-m.de/wissen/rechner/fixkosten-sparen

KURZ GESAGT

Ein Konto steht dir zu. Wer Rechnungen pünktlich bezahlt, hat einen guten Schufa-Eintrag.

KAPITEL

2 Gut versichert vom ersten Tag

In Deutschland gibt es viele Versicherungen. Nicht alle brauchst du. Eine ist Pflicht. Eine weitere ist für fast jeden sehr wichtig.

Krankenversicherung: Pflicht für alle

Jeder, der in Deutschland wohnt, muss krankenversichert sein. Als Arbeitnehmer bist du meist automatisch gesetzlich versichert. Du wählst eine Krankenkasse aus. Den Beitrag teilen du und dein Arbeitgeber. Er wird direkt vom Lohn abgezogen.

Dein Ehepartner und deine Kinder können oft kostenlos mitversichert sein. Das heißt Familienversicherung. Sie müssen dafür aber in Deutschland wohnen und dürfen kaum eigenes Einkommen haben.

WICHTIG BEI REISEN

Urlaub in Madagaskar

Bist du im Ausland, zahlt die gesetzliche Krankenkasse grundsätzlich nicht. In der EU und in einigen anderen Ländern gibt es Ausnahmen. In Madagaskar gibt es keine. Wirst du dort krank, zahlst du den Arzt oder das Krankenhaus selbst. Eine Auslandsreisekrankenversicherung hilft. Sie kostet meist nur wenig im Jahr. Schließe sie vor der Reise ab.

Privathaftpflicht: sehr wichtig

Haftung heißt: Wer einem anderen aus Versehen einen Schaden macht, muss ihn bezahlen. Ein Beispiel: Du fährst mit dem Fahrrad und ein Auto wird beschädigt. Oder ein Mensch wird verletzt. Das kann sehr teuer werden. Eine Privathaftpflichtversicherung zahlt diesen Schaden. Sie kostet meist nur wenige Euro im Monat.

Hausrat: für deine Sachen

Hausrat sind alle Dinge in deiner Wohnung: Möbel, Kleidung, Fernseher, Handy. Eine Hausratversicherung zahlt, wenn diese Dinge durch Feuer, Wasser aus einer Leitung, Sturm oder Einbruch kaputt gehen oder gestohlen werden. Wohnst du in einer kleinen Wohnung mit wenig Besitz, ist sie weniger wichtig als die Haftpflicht.

Was warten kann

Versicherungen für Handy, Brille oder einzelne Geräte brauchst du selten. Unterschreibe nichts an der Haustür oder am Telefon. Lass dir Unterlagen geben und entscheide erst am nächsten Tag.

ZUM NACHRECHNEN fii-m.de/wissen/rechner/gkv-beitrag und fii-m.de/wissen/rechner/hausrat

KURZ GESAGT

Krankenversicherung ist Pflicht. Die Haftpflicht ist sehr wichtig. Für Reisen nach Madagaskar brauchst du eine Auslandsreisekrankenversicherung.

KAPITEL

3 Steuern einfach erklärt

Wer in Deutschland arbeitet, zahlt Steuern. Dein Arbeitgeber zieht die Steuer direkt vom Lohn ab. Diese Steuer heißt Lohnsteuer. Oft bekommst du am Ende des Jahres einen Teil zurück.

Die Steuer-ID

Die Steuer-Identifikationsnummer, kurz Steuer-ID, ist deine persönliche Nummer beim Finanzamt. Sie hat elf Ziffern und gilt ein Leben lang. Du musst sie nicht beantragen. Nach der ersten Anmeldung bei der Stadt kommt sie per Brief. Dein Arbeitgeber braucht diese Nummer.

Die Steuerklasse

Die Steuerklasse bestimmt, wie viel Lohnsteuer jeden Monat abgezogen wird.

- **Klasse I:** ledig, also nicht verheiratet.
- **Klasse II:** allein mit Kind, wenn das Kind bei dir wohnt.
- **Klasse III, IV und V:** für Ehepaare, wenn beide in Deutschland steuerpflichtig sind.
- **Klasse VI:** für einen zweiten Job.

Lebt dein Ehepartner in Madagaskar, bekommst du meist die Klasse I.

Die Steuererklärung lohnt sich oft

In der Steuererklärung schreibst du auf, was du verdient und was du für die Arbeit ausgegeben hast. Oft bekommst du Geld zurück. Zum Beispiel, wenn du erst im Laufe des Jahres angefangen hast.

- Für den Weg zur Arbeit zählen 38 Cent je Kilometer der einfachen Strecke, für jeden Arbeitstag.
- Bis 1.230 € im Jahr zieht das Finanzamt Kosten für die Arbeit immer automatisch ab. Hast du mehr Kosten, lohnt es sich, sie einzutragen.
- Unterhalt an die Familie im Ausland kann zählen. Mehr dazu in Kapitel 7.

Die Steuererklärung machst du kostenlos online über ELSTER. Das ist das Portal der Finanzverwaltung. Musst du keine Erklärung abgeben, kannst du sie freiwillig bis zu vier Jahre später einreichen. Für das Jahr 2022 also bis Ende 2026.

HILFE BEKOMMEN

Du musst das nicht allein machen

Ein Lohnsteuerhilfeverein hilft Arbeitnehmern gegen einen Jahresbeitrag. Auch ein Steuerberater hilft. Die Finanzkanzlei FIIM macht keine Steuerberatung.

ZUM NACHRECHNEN fii-m.de/wissen/rechner/brutto-netto, fii-m.de/wissen/rechner/einkommensteuer und fii-m.de/wissen/rechner/pendlerpauschale

KURZ GESAGT

Steuer-ID aufbewahren, Steuerklasse prüfen, jedes Jahr die Steuererklärung machen.

KAPITEL

4 Arbeiten in der Pflege

In der Pflege arbeitest du oft nachts, am Wochenende und an Feiertagen. Dafür gibt es Zuschläge. Ein Zuschlag ist Geld zusätzlich zum normalen Lohn.

Zuschläge ohne Steuer

Zuschläge für Arbeit in der Nacht, am Sonntag und am Feiertag sind bis zu bestimmten Grenzen steuerfrei. Das steht in § 3b Einkommensteuergesetz.

Arbeit	steuerfrei bis
Nachtarbeit (20 bis 6 Uhr)	25 % des Grundlohns
Nacht von 0 bis 4 Uhr, wenn du vor 0 Uhr angefangen hast	40 %
Sonntag	50 %
Gesetzlicher Feiertag, 31. Dezember ab 14 Uhr	125 %
24. Dezember ab 14 Uhr, 25. und 26. Dezember, 1. Mai	150 %

Grundlohn ist dein normaler Stundenlohn. Für die Steuer zählt er bis 50 € je Stunde, für die Sozialabgaben bis 25 €. Wie hoch deine Zuschläge sind, steht im Arbeits- oder Tarifvertrag.

RECHENBEISPIEL

Amara, ein ausgedachtes Beispiel

Amara verdient 20 € je Stunde. Im Monat arbeitet sie 40 Stunden in der Nacht und 8 Stunden am Sonntag. Ihr Arbeitgeber zahlt genau die Sätze aus der Tabelle. Für die Nacht bekommt sie 40 × 5 € = 200 €. Für den Sonntag bekommt sie 8 × 10 € = 80 €. Diese 280 € bekommt sie ohne Lohnsteuer und ohne Sozialabgaben.

Dein Berufsabschluss aus dem Ausland

Die Berufsbezeichnungen Pflegefachfrau und Pflegefachmann sind in Deutschland geschützt. Du brauchst eine staatliche Erlaubnis. Eine Behörde prüft, ob deine Ausbildung aus dem Ausland der deutschen gleichwertig ist. Gibt es wichtige Unterschiede, gleichst du sie aus: mit einer Kenntnisprüfung oder einem Anpassungslehrgang, also einer Lernzeit mit Prüfung. Du wählst selbst. Gute Deutschkenntnisse brauchst du auch. Mehr dazu in mehreren Sprachen auf anerkennung-in-deutschland.de, dem Portal der Bundesregierung.

Betriebsrente und Zusatzversorgung

Eine Betriebsrente ist eine Rente über deinen Arbeitgeber. Bei öffentlichen und kirchlichen Trägern gibt es oft eine Zusatzversorgung, für die der Arbeitgeber Beiträge zahlt. Frag in der Personalabteilung danach.

ZUM NACHRECHNEN fii-m.de/wissen/rechner/brutto-netto und fii-m.de/wissen/rechner/betriebsrente

KURZ GESAGT

Prüfe deine Zuschläge auf der Lohnabrechnung. Lass deinen Abschluss anerkennen. Frag nach der Betriebsrente.

KAPITEL 5

Deine Arbeitskraft absichern

Dein Einkommen ist dein wichtigster Besitz. Davon lebst du. Oft lebt auch deine Familie in Madagaskar davon. Was passiert, wenn du krank wirst und nicht arbeiten kannst?

Wenn du krank bist

Bist du krank, zahlt dein Arbeitgeber deinen Lohn bis zu sechs Wochen weiter. Danach zahlt die Krankenkasse Krankengeld. Das ist weniger als dein Lohn: 70 % vom Brutto, höchstens 90 % vom Netto. Brutto ist der Lohn vor allen Abzügen. Netto ist der Lohn, der auf deinem Konto ankommt.

Wenn du lange nicht arbeiten kannst

Kannst du wegen Krankheit oder Unfall dauerhaft kaum noch arbeiten, gibt es vielleicht eine Erwerbsminderungsrente vom Staat. Dafür musst du aber in der Regel schon fünf Jahre Beiträge gezahlt haben. Drei Jahre davon müssen in den letzten fünf Jahren liegen. Nach einem Arbeitsunfall kann es früher gehen. Wer erst kurz in Deutschland arbeitet, bekommt diese Rente deshalb meist noch nicht. Die volle Rente gibt es außerdem nur, wenn du in keinem Beruf mehr drei Stunden am Tag arbeiten kannst.

GUT ZU WISSEN

Die Berufsunfähigkeitsversicherung

Diese Versicherung zahlt dir jeden Monat Geld, wenn du deinen Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben kannst. In der Pflege sind Rücken und Psyche stark belastet. Darum ist diese Versicherung für Pflegekräfte wichtig. Der Beitrag hängt unter anderem vom Beruf, vom Alter und von der Gesundheit ab. Je jünger und gesünder du bist, desto günstiger ist sie meist.

Beim Antrag fragt die Versicherung nach Krankheiten und Arztbesuchen. Antworte vollständig und ehrlich. Falsche Angaben können dazu führen, dass die Versicherung später nicht zahlt.

Der Notgroschen

Ein Notgroschen ist Geld für Notfälle. Die Waschmaschine ist kaputt. Ein Familienmitglied in Madagaskar braucht plötzlich Hilfe. Dann hast du das Geld schon und brauchst keinen Kredit. Als Faustregel gelten drei Monatsausgaben. Gibst du im Monat 1.500 € aus, sind das 4.500 €. Mit 150 € im Monat hast du diesen Betrag in 30 Monaten zusammen.

Lege den Notgroschen auf ein Tagesgeldkonto. Das ist ein Sparkonto, von dem du jederzeit Geld abheben kannst. Halte es getrennt von deinem Girokonto. Guthaben bei Banken in der EU sind bis 100.000 € je Kunde und Bank gesetzlich geschützt.

ZUM NACHRECHNEN fii-m.de/wissen/rechner/krankengeld, fii-m.de/wissen/rechner/berufsunfaehigkeit und fii-m.de/wissen/rechner/notgroschen

KURZ GESAGT

Erst einen Notgroschen aufbauen. Dann an die Berufsunfähigkeit denken.

KAPITEL 6

Geld nach Madagaskar schicken

Viele schicken jeden Monat Geld an ihre Familie. So hilfst du deiner Familie. Damit möglichst viel ankommt, vergleiche die Kosten genau.

Was eine Überweisung kostet

Die Kosten bestehen oft aus zwei Teilen.

- **Die Gebühr:** ein fester Betrag oder ein Prozentsatz für die Überweisung.
- **Der Wechselkurs:** Der Wechselkurs sagt, wie viel Ariary du für einen Euro bekommst. Manche Anbieter rechnen mit einem schlechteren Kurs als dem offiziellen. Diesen Unterschied bezahlst du ebenfalls, obwohl er nirgends als Gebühr steht.

Vergleiche deshalb immer, wie viel Ariary am Ende bei deiner Familie ankommt. Eine niedrige Gebühr mit einem schlechten Kurs kann teurer sein als eine höhere Gebühr mit einem guten Kurs.

TIPP

Seltener und dafür mehr schicken

Hat ein Anbieter eine feste Gebühr je Überweisung, sparst du Geld, wenn du seltener schickst. Zum Beispiel einmal im Monat statt jede Woche. Lege mit deiner Familie einen festen Tag fest. Dann kann sie planen, und du kannst es in deinem Haushaltsplan einrechnen.

Sichere Wege

Wer in Deutschland gewerblich Geld für andere ins Ausland schickt, braucht eine staatliche Erlaubnis. In der Unternehmensdatenbank der BaFin im Internet kannst du prüfen, ob ein Anbieter zugelassen ist. Nutze nur zugelassene Banken und Zahlungsdienste.

- Gib Bargeld nicht an Fremde, die versprechen, es günstig nach Madagaskar zu bringen.
- Schicke kein Geld an Menschen, die du nur aus dem Internet kennst.
- Bewahre jeden Beleg auf. Du brauchst ihn vielleicht für die Steuer. Mehr dazu im nächsten Kapitel.

Erst an dich denken

Es ist gut, der Familie zu helfen. Aber plane auch für dich. Wenn du selbst keinen Notgroschen hast, kannst du in einer Notlage niemandem helfen. Lege einen festen Betrag für die Familie fest, der zu deinem Einkommen passt. Sprich offen mit deiner Familie darüber, was möglich ist.

ZUM NACHRECHNEN fii-m.de/wissen/rechner/haushaltsbudget und fii-m.de/wissen/rechner/notgroschen

KURZ GESAGT

Vergleiche, was am Ende ankommt. Nutze nur zugelassene Anbieter und hebe jeden Beleg auf.

KAPITEL 7

Unterhalt an die Familie und die Steuer

Unterhalt ist Geld für Essen, Wohnung und Kleidung eines Angehörigen. Unter bestimmten Bedingungen senkt er deine Steuer.

Für wen das gilt

Es zählt nur Unterhalt an Menschen, die nach deutschem Recht Anspruch auf Unterhalt von dir oder deinem Ehepartner haben. Das sind vor allem Eltern, Großeltern, Kinder und der Ehepartner. Für ein Kind nur, wenn es dafür kein Kindergeld und keinen Kinderfreibetrag gibt. Geschwister, Onkel, Tanten oder Cousins zählen nicht.

Wer jünger als das deutsche Rentenalter ist, soll nach Ansicht des Finanzamts selbst arbeiten. Unterhalt zählt dann nur mit wichtigem Grund, zum Beispiel Krankheit, Behinderung oder Kinder unter sechs Jahren. Arbeitslosigkeit zählt nicht. Beim Ehepartner gilt diese Regel nicht.

Wie viel zählt

In Deutschland zählen 2026 höchstens 12.348 € im Jahr je Person. Für Länder mit niedrigeren Lebenskosten kürzt das Finanzamt diesen Betrag. Dafür teilt das Bundesministerium der Finanzen alle Länder in vier Gruppen ein. Madagaskar gehört nach aktuellem Stand zur Gruppe 4. Dort zählt nur ein Viertel.

RECHENBEISPIEL

Höchstbetrag für einen Menschen in Madagaskar, 2026

Wert	Betrag im Jahr
Höchstbetrag in Deutschland	12.348 €
Ein Viertel für Madagaskar (Gruppe 4)	3.087 €

Schickst du deiner Mutter, die nicht mehr arbeiten kann, 150 € im Monat, sind das 1.800 € im Jahr. Dieser Betrag liegt unter der Grenze. Schickst du 300 € im Monat, also 3.600 € im Jahr, zählen höchstens 3.087 €. Eigenes Einkommen der Mutter macht den Betrag kleiner. Er muss auch zu deinem Einkommen passen.

Was du brauchst

- **Überweisung auf ein Konto:** Seit 2025 zählt Geld nur noch, wenn du es auf ein Konto der Person überweist. Bargeld zählt nicht. Geld an eine Handynummer (Mobile Money) ohne Bankkonto zählt in der Regel auch nicht.
- **Belege:** Kontoauszüge oder Bestätigungen, auf denen der Name der Person steht.
- **Unterhaltserklärung:** ein Formular des Finanzamts in zwei Sprachen. Die Person in Madagaskar füllt es aus. Eine Behörde dort bestätigt in der Regel die Angaben. Unterlagen in fremder Sprache brauchen eine amtliche Übersetzung.

ZUM NACHRECHNEN fii-m.de/wissen/rechner/einkommensteuer

KURZ GESAGT

Überweise auf ein Konto, sammle alle Belege und frag einen Lohnsteuerhilfeverein, ob du den Unterhalt angeben kannst.

KAPITEL

8 Rente in Deutschland

Wenn du in Deutschland angestellt arbeitest, zahlst du in die gesetzliche Rentenversicherung ein. Dein Arbeitgeber zahlt die Hälfte dazu. Daraus bekommst du später eine Rente.

Die fünf Jahre

Für eine Rente musst du mindestens fünf Jahre Beiträge gezahlt haben. Das heißt allgemeine Wartezeit. Auch die ersten drei Jahre, in denen du in Deutschland ein Kind erzogen hast, können zählen. Die normale Altersgrenze für die Rente liegt für alle, die 1964 oder später geboren sind, bei 67 Jahren.

RECHENBEISPIEL

Wie viel Rente bringt ein Jahr Arbeit?

Joséphine ist ein ausgedachtes Beispiel. Sie verdient als Pflegekraft 3.600 € brutto im Monat, also 43.200 € im Jahr. Für ein Jahr Arbeit bekommt sie nach heutigen Werten etwa 35 € Rente im Monat. Nach fünf Jahren sind es etwa 177 €, nach zehn Jahren etwa 354 € im Monat.

Annahme: Durchschnittsverdienst 2026 vorläufig 51.944 €, Rentenwert 42,52 € ab 1. Juli 2026. Ohne künftige Erhöhungen, vor Steuern und Abzügen für Kranken- und Pflegeversicherung. Ein Beispiel, keine Zusage.

Gibt es ein Abkommen mit Madagaskar?

Deutschland hat mit einigen Ländern ein Sozialversicherungsabkommen. Das ist ein Vertrag zwischen zwei Staaten. Er regelt zum Beispiel, dass Versicherungszeiten aus beiden Ländern zusammen zählen. Nach der Liste der Deutschen Rentenversicherung gibt es mit Madagaskar kein solches Abkommen. Deine Zeiten in Madagaskar zählen also nicht für die deutsche Rente.

Wenn du Deutschland für immer verlässt

Ziehst du für immer zurück nach Madagaskar, kannst du unter Umständen deine Beiträge zurückbekommen. Das heißt Beitragserstattung. Die Bedingungen:

- Du bist in Deutschland nicht mehr rentenversichert.
- Du darfst dich auch nicht freiwillig weiter versichern. Lebst du in Madagaskar und hast keinen Pass aus Deutschland oder einem anderen EU-Land, ist das in der Regel so. Mit einem solchen Pass, zum Beispiel aus Frankreich, darfst du es meist. Dann geht die Erstattung nicht.
- Seit dem Ende deiner Versicherung sind 24 Monate ohne neue Beiträge vergangen.

Du bekommst nur deinen eigenen Anteil zurück, also etwa die Hälfte der Beiträge, ohne Zinsen. Danach hast du keinen Anspruch mehr auf eine deutsche Rente. Diese Entscheidung ist endgültig. Hast du die fünf Jahre erfüllt, zahlt die Rentenversicherung deine Rente später auch nach Madagaskar. Das kann mehr wert sein. Lass dich vorher kostenlos bei der Deutschen Rentenversicherung beraten.

ZUM NACHRECHNEN fii-m.de/wissen/rechner/gesetzliche-rente und fii-m.de/wissen/rechner/rentenluecke

KURZ GESAGT

Fünf Jahre Beiträge sind die wichtigste Grenze. Vor einer Beitragserstattung immer beraten lassen.

KAPITEL

9 Betrug erkennen

Betrüger suchen sich oft Menschen, die neu im Land sind. Sie wissen, dass vieles noch fremd ist. Wenn du ihre Tricks kennst, schützt du dich und deine Familie.

Falsche Nachrichten von der Bank

Du bekommst eine E-Mail oder SMS. Darin steht, dein Konto wird gesperrt. Du sollst auf einen Link klicken und dich anmelden. Das ist fast immer Betrug. Eine echte Bank fragt nie per E-Mail, SMS oder Telefon nach deinem Passwort oder deiner TAN. Die TAN ist der Code, mit dem du eine Überweisung bestätigst.

Falsche Behörden

Jemand ruft an und sagt, er ist von der Polizei, vom Amt oder von der Ausländerbehörde. Er verlangt sofort Geld, sonst passiert etwas Schlimmes. Echte Behörden schicken Briefe. Sie verlangen kein Geld am Telefon und keine Gutscheinkarten. Leg auf und ruf selbst die offizielle Nummer der Behörde an.

„Hallo, ich habe eine neue Nummer“

Eine Nachricht kommt von einer unbekannten Nummer. Angeblich schreibt dein Kind oder ein Verwandter. Er braucht dringend Geld. Ruf die Person unter der alten Nummer an, bevor du etwas überweist.

Liebe und Geld

Jemand lernt dich im Internet kennen und schreibt dir liebevolle Nachrichten. Nach einiger Zeit braucht er Geld, zum Beispiel für eine Reise oder einen Notfall. Schicke niemals Geld an Menschen, die du nicht persönlich kennst.

Jobs mit deinem Konto

Ein Angebot verspricht leichtes Geld. Du sollst nur Geld auf deinem Konto empfangen und weiterschicken. Das ist oft Geldwäsche, also das Verstecken von Geld aus Straftaten. Du kannst dich damit selbst strafbar machen. Gib dein Konto nie für fremdes Geld her.

DREI REGELN FÜR DICH

So schützt du dich

- Gib nie Passwort, PIN oder TAN weiter. Niemandem.
- Wer Druck macht und es eilig hat, will dich oft betrügen.
- Versprechen von hohen Gewinnen ohne Risiko sind fast immer falsch.

Wenn du betrogen wurdest: Ruf sofort deine Bank an und lass die Karte oder das Konto sperren. Geh dann zur Polizei und erstatte Anzeige. Du musst dich nicht schämen. Es passiert sehr vielen Menschen.

ZUM NACHRECHNEN fii-m.de/wissen/rechner/ratenkredit und fii-m.de/wissen/rechner/rendite

KURZ GESAGT

Bei Druck, Eile und fremden Links: stoppen, nachfragen, nichts überweisen.

ZUM ABHAKEN

Dein Fahrplan für das erste Jahr

Du musst nicht alles in einer Woche schaffen. Diese Reihenfolge hilft dir. Hake ab, was erledigt ist.

IN DEN ERSTEN WOCHEN

- [ ] Bei der Stadt anmelden und auf den Brief mit der Steuer-ID warten
- [ ] Girokonto oder Basiskonto eröffnen
- [ ] Eine Krankenkasse wählen und dem Arbeitgeber nennen
- [ ] Eine Privathaftpflicht abschließen

IN DEN ERSTEN DREI MONATEN

- [ ] Die erste Lohnabrechnung prüfen: Steuerklasse und Zuschläge
- [ ] Antrag auf Anerkennung des Berufsabschlusses stellen, falls noch nicht geschehen
- [ ] In der Personalabteilung nach Betriebsrente und Zusatzversorgung fragen
- [ ] Einen festen Betrag und Tag für Geld an die Familie festlegen

BIS MONAT SECHS

- [ ] Tagesgeldkonto eröffnen und einen Notgroschen beginnen
- [ ] Kosten verschiedener Wege für Geld nach Madagaskar vergleichen
- [ ] Angebote für eine Berufsunfähigkeitsversicherung einholen
- [ ] Vor der nächsten Reise eine Auslandsreisekrankenversicherung abschließen

BIS MONAT ZWÖLF

- [ ] Alle Belege für Überweisungen an die Familie sammeln
- [ ] Unterhaltserklärung von der Familie ausfüllen und bestätigen lassen
- [ ] Steuererklärung für das vergangene Jahr abgeben

DANACH EINMAL IM JAHR

- [ ] Versicherungen, Notgroschen und Ausgaben kurz prüfen
- [ ] Renteninformation der Deutschen Rentenversicherung lesen und aufbewahren

ZUM NACHSCHLAGEN

Kleines Wörterbuch

Anerkennung
Eine Behörde prüft, ob dein Berufsabschluss aus dem Ausland dem deutschen gleichwertig ist.

BaFin
Die staatliche Stelle, die Banken, Versicherungen und Zahlungsdienste überwacht.

Basiskonto
Ein einfaches Girokonto, auf das jeder mit rechtmäßigem Aufenthalt in der EU ein Recht hat.

Beitragserstattung
Man bekommt unter bestimmten Bedingungen eigene Rentenbeiträge zurück, wenn man Deutschland für immer verlässt. Danach gibt es keine deutsche Rente mehr.

Berufsunfähigkeitsversicherung
Zahlt jeden Monat Geld, wenn du deinen Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben kannst.

Brutto und Netto
Brutto ist der Lohn vor allen Abzügen. Netto ist das, was auf dem Konto ankommt.

Dispo
Die Möglichkeit, das Konto zu überziehen. Sehr teuer.

Familienversicherung
Ehepartner und Kinder ohne eigenes Einkommen sind in der gesetzlichen Krankenkasse kostenlos mitversichert, wenn sie in Deutschland wohnen.

Haftpflicht
Zahlt, wenn du anderen aus Versehen einen Schaden machst.

Kenntnisprüfung
Eine Prüfung deines Fachwissens. Damit kannst du Unterschiede zwischen deiner Ausbildung und der deutschen ausgleichen.

Krankengeld
Geld von der Krankenkasse, wenn du länger als sechs Wochen krank bist.

Notgroschen
Geld für Notfälle, meist drei Monatsausgaben auf einem Tagesgeldkonto.

Schufa
Eine private Firma, die speichert, ob Menschen ihre Rechnungen und Kredite bezahlen.

Sozialversicherungsabkommen
Ein Vertrag zwischen zwei Staaten über Rente und andere Versicherungen. Mit Madagaskar gibt es keinen.

Steuerklasse
Bestimmt, wie viel Lohnsteuer jeden Monat vom Lohn abgezogen wird.

Steuer-ID
Deine persönliche elfstellige Nummer beim Finanzamt. Sie gilt ein Leben lang.

Unterhalt
Geld, mit dem du einem Angehörigen hilfst, Essen, Wohnung und Kleidung zu bezahlen.

Wartezeit
Die Mindestzeit mit Beiträgen für eine deutsche Rente: fünf Jahre.

Wechselkurs
Sagt, wie viel von einer Währung du für eine andere bekommst, zum Beispiel Ariary für einen Euro.

Zuschlag
Geld zusätzlich zum normalen Lohn, zum Beispiel für Arbeit in der Nacht oder am Sonntag.

ZUM SCHLUSS

Wenn du Fragen hast

Du kannst alles in diesem Heft selbst umsetzen. Wenn du bei einem Punkt unsicher bist oder jemanden fragen möchtest, sind wir da. Fragen zu Visum und Aufenthalt beantworten die Migrationsberatungsstellen und die Ausländerbehörde.

FINANZKANZLEI FIIM

Schreib uns einfach.

Ein erstes Gespräch kostet nichts und verpflichtet zu nichts. Wir schauen gemeinsam auf deine Lage. Danach entscheidest du in Ruhe. Frag nach Kai.

Du hast dieses Heft von jemandem aus unserem Team bekommen? Dann kannst du dich auch direkt an diese Person wenden.

E-MAIL
info@fii-m.de

TELEFON
+49 178 1045609

WEB
fii-m.de

ADRESSE
Mainzer Landstraße 181
60327 Frankfurt am Main

GUT ZU WISSEN

Wie Beratung bezahlt wird

Beratung zu Versicherungen und Geldanlagen wird entweder über eine Provision bezahlt, die in den Kosten des Produkts enthalten ist, oder über ein Honorar, das du direkt zahlst. Beides ist erlaubt, und beides kostet Geld. Lass dir deshalb immer zeigen, was ein Vertrag dich insgesamt kostet, in Euro und über die ganze Laufzeit. Wie die Finanzkanzlei FIIM vergütet wird, steht in unserer Erstinformation.

ZUM WEITERGEBEN

Hat dir das Heft geholfen?

Kennst du jemanden, der neu in Deutschland ist und hier Fuß fassen möchte? Dann schick dieses Heft gern weiter. Den Link zum Heft findest du auf fii-m.de/wissen.

WEITERE HEFTE DER FINANZKANZLEI FIIM

Start ins Berufsleben
für alle mit dem ersten eigenen Geld

Angestellt und gut versorgt
für alle in einem festen Job

Familie mit Kindern
für Eltern und alle mit Kinderwunsch

Wichtige Hinweise

Dieses Heft ist eine allgemeine Information der Finanzkanzlei FIIM. Es ersetzt keine persönliche Anlage-, Versicherungs-, Steuer- oder Rechtsberatung. Es berät nicht zu Aufenthalts- oder Ausländerrecht. Ob ein Produkt oder ein Vorgehen zu dir passt, hängt von deiner persönlichen Situation ab.

Rechenbeispiele beruhen auf Annahmen und sind keine Zusage für die Zukunft. Personen in den Beispielen sind ausgedacht.

Alle Zahlen und gesetzlichen Werte haben den Stand Oktober 2026. Die Ländergruppe für Madagaskar und der Rentenwert können sich ändern.

Quellen: Zahlungskontengesetz, Einkommensteuergesetz (§ 3b, § 33a, § 38b), Sozialversicherungsentgeltverordnung, Bundesministerium der Finanzen (Ländergruppeneinteilung vom 2. Dezember 2025, Schreiben zum Unterhalt an Personen im Ausland vom 15. Oktober 2025), Sozialgesetzbuch V und VI, Deutsche Rentenversicherung (Liste der Sozialversicherungsabkommen, Broschüre Beitragserstattung 2026), Pflegeberufegesetz, Anerkennungsportal der Bundesregierung, Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz.

Herausgeber: Finanzkanzlei FIIM, Inhaber Ben Issa Katakpaou-Touré, Mainzer Landstraße 181, 60327 Frankfurt am Main. Impressum, Datenschutz und Erstinformation: fii-m.de. Fassung 1, Oktober 2026.